



PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsstelle
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse
Konto-Nummer 640 015 387
BLZ 100 500 00

Vorstand
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender
Annette Hollywood, Michael Jäger,
Andrea Knobloch, Alf Löhr, Jo Schöpfer

Geschäftsführung
Katja Hesch

Bundespräsident Horst Köhler übernimmt die Nachfolge von Bundespräsident Walter Scheel als Ehrenpräsident des Deutschen Künstlerbundes

Bundespräsident Horst Köhler wird zum Jahreswechsel 2008/2009 die Ehrenpräsidentschaft des Deutschen Künstlerbundes übernehmen. Anfang 2009 wird Bundespräsident Walter Scheel diese Aufgabe an den amtierenden Bundespräsidenten übergeben: »Als ich vor rund dreißig Jahren die Aufgabe des Ehrenpräsidenten des Deutschen Künstlerbundes in Nachfolge von Theodor Heuss und Carlo Schmid angetreten habe, da war ich einfach sehr stolz und habe mit großer Leidenschaft versucht, die Künstler und den ehrwürdigen Deutschen Künstlerbund zu unterstützen. Nun, nach so vielen Jahren, bin ich einfach nur glücklich, dass ich weiß, dass mein Nachfolger kein geringerer als der amtierende Bundespräsident Horst Köhler wird. Ganz genau so wie schon bei Bundespräsident Theodor Heuss und auch bei mir übernimmt damit der amtierende Bundespräsident dieses so verantwortungsvolle und wichtige Amt. Ich danke dem Herrn Bundespräsidenten dafür sehr und wünsche ihm sehr viel Erfolg bei seiner Aufgabe!«

Als Forum der Avantgarde wurde der Deutsche Künstlerbund 1903 in Weimar auf Initiative des Kunstförderers Harry Graf Kessler von Lovis Corinth, Max Liebermann, Alfred Lichtwark, Max Slevogt und anderen ins Leben gerufen. Er versteht sich heute als ein Zusammenschluss von bildenden Künstlerinnen und Künstlern, die sich, mit Respekt vor dem Werk des anderen, im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen engagieren. Mitglieder des Künstlerbundes wirken in nationalen und internationalen Gremien, Kuratorien und Ausschüssen mit, die auch beratend an der Erarbeitung gesetzgebender Regelungen beteiligt sind. Der Deutsche Künstlerbund setzt sich für den Bestand der künstlerischen Freiheit als unverzichtbare Basis einer kulturellen Fortentwicklung und für die Stärkung der Position von Kunst und Künstlerinnen und Künstlern in der Gesellschaft ein.

Der Deutsche Künstlerbund dankt Bundespräsident Walter Scheel für seinen langjährigen und unermüdlichen persönlichen Einsatz für die Künstlerschaft. Seine beispielhafte Unterstützung der Freiheit der Kunst hat maßgeblich beigetragen, dass der Deutsche Künstlerbund seine Aktivitäten in den letzten drei Jahrzehnten so erfolgreich fortsetzen konnte.

Der Deutsche Künstlerbund dankt Bundespräsident Horst Köhler, dass er die Tradition der Ehrenpräsidentschaft weiterführen wird und für die hohe Ehre, die damit der Künstlerschaft zuteil wird. Der Deutsche Künstlerbund weiß ganz besonders das engagierte Eintreten des Bundespräsidenten Horst Köhler für die kulturellen Werte unseres Landes zu schätzen.

Der »Staffelwechsel« ist Anfang 2009 mit einer feierlichen Veranstaltung in der Akademie der Künste am Pariser Platz geplant.

Deutscher Künstlerbund im November 2008